



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Sozialplanung	03.02.2023	2023/008

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	13.02.2023
Kreistag	öffentlich	20.03.2023

Tagesordnungspunkt 16.2

Sachstandsbericht „Kommunale Pflegekonferenz im Landkreis Konstanz,“

Beschlussvorschlag

Entfällt.

Vorberatung

Sitzung Sozialausschuss vom 13. Februar 2023

Beschluss: zur Kenntnis genommen

Sachverhalt

Der Landkreis Konstanz hat sich 2020 erfolgreich auf das Förderprogramm des Landes „Kommunale Pflegekonferenzen BW – Netzwerke für Menschen“ beworben und ist als einer von sechs Pilotstandorten in Baden-Württemberg für die Evaluation ausgewählt worden.¹ Mit dem Förderprogramm wird dem Landespflegegesetz (LPSG) Rechnung getragen. Der darin enthaltene gesetzliche Rahmen für quartiersnahe und bedarfsorientierte Pflege- und Unterstützungsstrukturen soll sicherstellen, dass Betroffene bei Pflege- und Unterstützungsbedarf möglichst lange im gewohnten Umfeld leben und versorgt werden können.

Die Kommunale Pflegekonferenz (KPK) stellt das Pendant zur bereits bestehenden Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis dar und soll den fachlichen Austausch fördern und eine bessere Vernetzung aller lokalen Akteure ermöglichen. Die KPK dient als sozialplanerisches Instrument, durch das die Koordinierung und Gestaltung von Strukturen und Angeboten sichergestellt werden soll. Sie nimmt dabei eine beratende Funktion ein: Dazu zählen unter anderem die Unterstützung bei Fragen zu notwendigen Pflege- und Angebotsstrukturen, zur Schaffung von altersgerechten Quartieren sowie bei Fragen zur Koordinierung von Leistungen.

Die KPK des Landkreises Konstanz hat sich in seiner Sitzung am 24. November 2020 konstituiert. Zur fachlichen Vorbereitung und kontinuierlichen Begleitung der KPK wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet. Aus dem Themenspeicher der konstituierenden Sitzung kristallisierten sich drei Arbeitsgruppen heraus, die in der Folge eigenständig tagten, um Handlungsempfehlungen zu dem jeweiligen Themenfeld zu erarbeiten.

Die Zwischenergebnisse wurden in der zweiten KPK am 23. November 2021 präsentiert:

- Die **AG Sorgende Kommune** befasst sich mit den Fragestellungen, wie eine Kommune eine bedarfsgerechte Pflegeinfrastruktur entwickeln kann, wie die Bedarfsermittlung passender Angebote erfolgt und die Kommune hierfür förderliche Rahmenbedingungen schaffen kann. Als geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung wurden vorgeschlagen: Einrichtung eines Runden Tisches mit allen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren in den Bereichen Begegnung, Unterstützung und Pflege, Schaffung einer Anlaufstelle für Senioren und Anbieter in der Gemeinde, die Umsetzung von Quartiersmanagement sowie die Errichtung eines flächendeckenden Netzes an Unterstützungsangeboten im Alltag. Im nächsten Schritt ist die Entwicklung eines Qualitätssiegels „Sorgenden Kommune“ für den Landkreis Konstanz geplant.
- Die **AG Kurzzeitpflege** hat herausgearbeitet, dass kreisweit in unterschiedlicher Ausprägung von einer Unterversorgung auszugehen ist, die sowohl akut erforderliche als auch zeitlich planbare Plätze betrifft. Allerdings ließen die vorliegenden Daten keine substanziellen Schlüsse zu, wo und welche konkreten Versorgungsdefizite bestehen. Deshalb wurde die Universität Konstanz beauftragt, eine zweimonatige Echtzeitbefragung vom 17.01.2022 bis 18.03.2022 bei den Kurzzeitpflegeanbietern durchzuführen. Die Ergebnisse wurden den Mitgliedern der KPK sowie allen Pflegeeinrichtungen in einer Infoveranstaltung erläutert. Auf dieser Grundlage wird die AG weitere Schlüsse ziehen und Handlungsempfehlungen vorschlagen.
- Die **AG Fachkräftegewinnung** definierte unter anderem folgende Themenstränge:
 - gemeinsame Werbung für die Pflegeausbildung
 - allgemeine Imagekampagne für die Pflege
 - Qualifikation ausländischer Pflegekräfte
 - die Integration ausländischer Pflegekräfte.

Als ersten Schritt wurde die allgemeine Imagekampagne priorisiert und als realisierbar bewertet. Mit

¹ [Abschlussbericht zur Evaluation „Kommunale Pflegekonferenzen – Netzwerke für Menschen“ \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de)

einer örtlichen Medienfirma wurde ein Konzept entwickelt, bei dem der zeitgemäße Fokus auf Online-Werbemittel liegt und die positiven Aspekte des Pflegeberufs sowie dessen Bedeutung für die Gesellschaft hervorgehoben werden sollen. Ebenso sollen die Vorteile des Landkreises Konstanz als Standort dargestellt und die Anbieter porträtiert werden. Die Kampagne startete im Oktober 2022 und wurde allen Pflegeeinrichtungen im Rahmen einer Infoveranstaltung vorgestellt. Weitere Informationen zur Pflegekampagne sind auf der Homepage „[Pflege mit Aussicht](#)“² verfügbar.

Außerdem wurde in der zweiten Pflegekonferenz beschlossen, ergänzend zu der Arbeit in den Arbeitsgruppen mindestens einmal im Jahr eine Fachveranstaltung im Namen der Pflegekonferenz zu aktuellen Pflege Themen und angrenzenden Arbeitsfeldern durchzuführen. In diesem Rahmen fand am 21. Juli 2022 in Radolfzell die Veranstaltung zum Thema „Perspektiven einer präventiven, rehabilitativen und palliativen Pflege – fachliche und politische Überlegungen“ mit Professor Kruse von der Universität Heidelberg statt.

Die nächste Pflegekonferenz ist am 28. März 2023 geplant.

Anlagen

...

² <https://www.pflege-mit-aussicht.de/>